

Verlustliste 88. & 6.

Verlustliste Nr. 325. & 15.

N.-B., Original-Verlustliste Nr. 88, 3. Komp. Nr. 5.

" " " " " " 325, 3. " " 1.

Name: Steinbach Albert

Geboren: am 18. Mai 1896 in Markersdorf bei Burgstädt, Amtsh. Rochlitz.

Stand:

L. w. Dresden.

Letzte Wohn.: Dresden.

Dienstgrad: Jäger, zweijährig-Freiwilliger.

Regiment: Reserve-Jäger-Bataillon ^{Nr.} 25, 3. Kompagnie, z. Z.

Pionier-Mineur-Kompagnie 296. (Preuss.)

Am 16. Dezember 1914 bei Keiberg durch Geschossgeschoss leicht verwundet.

⚔ im Stellungskampfe in Französisch-Flandern durch Geschosgranate in den Kopf.

Todesart: Gefallen am 28. Juli 1916 ⚔, Er folgte seinem am 7. Juni 1915

gefallenen Bruder acht Tage nach seinem zweiten Heimatsurlaub nach. Nach

erfolgter Überführung beerdigt am 22. November 1916 auf dem Johannisfriedhofe in Dresden-Tolkewitz.

Hinterbliebene: [„unser zweiter und letzter Sohn und Bruder“:] Martha verw. Steinbach,

Suse Paul geb. Steinbach; Hermann Paul z. Z. im Heeresdienst. Dresden,

Borsbergstrasse 19, II.

Dr. Anz. 3. 8. 16. S. 17.

Dr. Nachr. 19. 11. 16. S. 5.

(Dank:) " " 3. 12. 16. S. 5.

Sterbeanz. II. # 13250. Dresden.

Land. 1. Dresden

1289

1916.

1289

1916.